



22/23

Tänzer sind die Athleten Gottes.
Dancers are the Athletes of God.
Albert Einstein zugeschrieben

Ballettintendant
John Neumeier

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter

Kreativität

Als ich vor knapp 50 Jahren nach Hamburg kam, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich in dieser Stadt die längste Zeit meines Lebens verbringen würde. Was mich stets neu überzeugt hat zu bleiben: das Gefühl, dass etwas beständig wächst – gewachsen ist. Allmählich entwickelte sich eine effiziente Organisation mit mehr Vorstellungen, mehr Tänzerinnen und Tänzern, mehr Gastspielen, der erfolgreichen Gründung einer Ballettschule und des Bundesjugendballett. Vor 30 Jahren bündelte ein Ballettzentrum alle Aktivitäten unter einem Dach. Dazu kamen die Menschen, die meine Kunst inspirierten. Ich denke dabei zuallererst an die Tänzer, aber auch an die Künstler-Kollegen, das Management, Freunde, Förderer, Politiker – jeden Geschlechts – und natürlich an unser Publikum. In unserer Jubiläumssaison möchte ich den Tanz in die Stadt tragen und Räume der Begegnung schaffen, beispielsweise mit einem Tanzfeuerwerk auf dem

Creativity

When I moved to Hamburg almost 50 years ago, I would never have dreamed that I would live here for the better part of my life. What convinced me to stay: the feeling, time and again, that something could grow – was, in fact, growing. An efficient organization slowly developed, resulting in more performances, more dancers, more touring, the successful establishment of a ballet school and Germany's National Youth Ballet. 30 years ago, a Ballet Center centered all activities under one roof. Above all however, there were the people who inspired my art. First and foremost, the dancers, but also an artistic and administrative staff, friends, sponsors and politicians and, of course, our audience.

In our anniversary season, I intend to spread dance throughout the city of Hamburg, creating spaces of encounter outside the opera home. A ballet gala will be performed in front of the Town Hall, we will have an Open House in our Ballet Center as well as

Rathausmarkt, einem Tag der offenen Tür im Ballettzentrum Hamburg und Vorstellungen der *Matthäus-Passion* in St. Michaelis. Zum Saisonabschluss verdoppeln wir die traditionellen Hamburger Ballett-Tage auf vier Wochen. Ganz besonders freue ich mich, dass die drei mit uns freundschaftlich verbundenen Compagnien aus Stuttgart, Kopenhagen und vom Bolschoi-Theater in Moskau für ein Gastspiel zugesagt haben.

Es könnte so wirken, als ob wir in der kommenden Saison einen umfassenden Rückblick auf meine Zeit als Ballettdirektor anbieten. Ich persönlich sehe das anders. Vor allem möchte ich an die vielseitigsten Werke meiner Amtszeit Hand anlegen und sie „aktualisiert“ auf die Bühne bringen: für die Gegenwart – und eine mögliche Zukunft. Beim Anschauen dieser Ballette will ich nicht die Reaktion provozieren: „Das waren noch Zeiten!“ Vielmehr wünsche ich mir ein Publikum, das denkt: „Jetzt ist die Zeit, das muss neu sein.“

Um diesen Gedanken zu unterstreichen, habe ich mich

performances of Saint Matthew Passion in St. Michael's Church. At the end of the season, we will double the length of the Hamburg Ballet Days. I am delighted that three guest companies from Stuttgart, Copenhagen and the Bolshoi Ballet from Moscow, all of which have friendly ties with us, have agreed to perform some of my major works during the festival. It may seem that in the forthcoming season, we are offering a comprehensive “retrospective” of my years as a ballet director. This however, is not my intention. I wish to revisit and rework the wide range of works from the past renewing them again for the present and a possible future. Watching these ballets, the audience should not think: “Those were the days!”, but rather: “This is now, this must be new.” To emphasize the message of the “present”, I have decided to create a ballet, *Dona Nobis Pacem* with the marvelous score of the Mass in B minor by Johann Sebastian Bach. It will, for the time being, be the last creation with “my company” – the company I have

entschlossen, noch einmal ein Ballett zu kreieren: *Dona Nobis Pacem*, mit der großartigen Partitur von Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe. Es wird die vorläufig letzte Uraufführung mit „meiner Compagnie“ – der Compagnie, die ich ein halbes Jahrhundert lang geformt und weiterentwickelt habe.

Diese Messe ist ein Mysterium. Bach verband zahlreiche „Selbstplagiate“ zu einem Meisterwerk. Ich mache mir keine Illusionen darüber, dass alle meine 169 Werke wieder aufgeführt werden. Es könnte daher reizvoll sein, dass auch ich Teile aus meinen bisherigen Balletten, die mir nahe sind, in geheimnisvoller Weise integriere. Wer würde Bewegungen aus meinem sechsten Ballett wiedererkennen?

In diesem Sinne lade ich Sie ein, uns auf unserer Reise durch unsere 50. Jubiläumssaison zu begleiten.

John Neumeier

Aufgezeichnet und übersetzt von Jörn Rieckhoff

shaped and developed for half a century. Bach's mass is somehow a mystery. Although a masterpiece, Bach reworked many pieces from former works for his mass. I have no illusions that my 169 works will all be performed in the future. Therefore, it might be interesting to integrate some parts from my previous ballets into my new work. Who would recognize movements from my sixth ballet? With this in mind, I'd like to encourage you to join our artistic journey during our 50th anniversary season.
John Neumeier



50 Jahre Feiern Sie mit!

11



Das Hamburg Ballett feiert runden Geburtstag und alle sind eingeladen. Gleich zu Beginn der Jubiläumssaison zündet John Neumeier mit seiner Compagnie ein Tanzfeuerwerk in Hamburgs guter Stube, dem Rathausmarkt (3.9.). Was ihn antreibt: Höchste Ballettkunst neu erlebbar zu machen – „Made in Hamburg“. Mit diesem Ziel vor Augen öffnet er die Türen des Ballettzentrums Hamburg (13.5.) und geht mit seiner *Matthäus-Passion* in den Michel (21., 22.6.).

Bürgermeister Peter Tschentscher weiß die kreative Energie und internationale Strahlkraft des Hamburger Ehrenbürgers sehr zu schätzen. Daher öffnet er seinerseits die Türen des Rathauses: für eine Benefizgala zugunsten von John Neumeiers Ballettschule (29.10.) sowie für einen Senatsempfang mit aktuellen und ehemaligen Hamburg Ballett-Mitgliedern zum Auftakt der Jubiläumsballett-Tage (10.6.).

Jörn Rieckhoff

50 Years – Join Our Celebrations!

The Hamburg Ballet celebrates a special anniversary and everyone is invited. Right at the start of the season, John Neumeier and his company will ignite a firework of dances on Hamburg's central square in front of the town hall (Sept. 3). He follows his vision to create new forms of experiencing the art of ballet – "Made in Hamburg". With this goal in mind, he opens the doors of the Hamburg Ballet Center (May 13) and presents his *St. Matthew Passion* in St. Michael's Church (June 21, 22).

Hamburg's mayor Peter Tschentscher greatly appreciates the creative energy and international reputation of the Honorary Citizen. Therefore, he also opens the doors of the Town Hall: for a ballet gala for the benefit of John Neumeier's ballet school (Oct. 29) as well as for a Senate Reception with current and former members of the Hamburg Ballet at the beginning of the Anniversary Ballet Days (June 10).

Jörn Rieckhoff



Führungsfiguren

Prof. Dr. h. c. John Neumeier, Ballettintendant
Dr. Carsten Brosda, Kultursenator
Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister

Engagement für den
Profi-Nachwuchs
Intermezzo-Galas in der
Kuppel Hamburg (links)
und im Börsensaal der
Handelskammer (rechts)



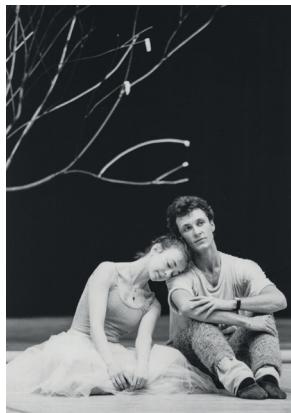


Begeisterung ohne Hemmschweile
Das Ballettzentrum Hamburg bei der
Theaternacht Hamburg und beim Tag
der offenen Tür



Weltoffen

Aufführung von John Neumeiers Ballett
Matthäus-Passion im Hamburger Michel



A Cinderella Story
(Gigi Hyatt, Manuel Legris)



Dritte Sinfonie von Gustav Mahler
(Probe mit François Klaus und
John Neumeier)



Josephs Legende
(Judith Jamison, Kevin Haigen)



Traditionsbewusst

Titelansicht zum neuen Bildband, der zur
Premiere am 4.12.2022 erscheint

Hamburg Ballett John Neumeier

Das Hamburg Ballett John Neumeier ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Weltweite Gastspiele machen es zu einem festen Bestandteil der internationalen Ballettszene und zu einem kulturellen Botschafter Deutschlands. Im Zentrum steht Ballettdirektor und Chefchoreograf John Neumeier, der seit 1973 Künstlerischer Leiter der Compagnie ist. In seinen Werken verbindet er die Tradition des klassischen Balletts mit modernen, zeitgemäßen Formen und schafft damit eine unverwechselbare choreografische Sprache.

John Neumeiers Ballett-Werkstätten sind ein markanter Teil der Tradition des Hamburg Ballett. In diesen Matineen, die seit 1973 mehrmals pro Saison auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper stattfinden, erläutert John Neumeier gemeinsam mit seiner Compagnie ausgewählte Aspekte der Ballettgeschichte, das aktuelle Repertoire oder Hintergründe traditioneller Ballette. Seit 1975 bilden die Hamburger Ballett-Tage den Abschluss der Saison. Die Festtage werden mit einer Premiere eröffnet und enden mit der Nijinsky-Gala, die neben dem Hamburger Ensemble weltweit gefeierte Stars präsentiert.

Die Hamburgische Staatsoper ist die Heimatbühne des Hamburg Ballett John Neumeier. Kreatives Zentrum mit neun Ballettsälen und Trainingsräumen ist seit 1989 das Ballettzentrum in Hamburg-Hamm. Hier trainiert auch die 1978 von John Neumeier ins Leben gerufene Ballettschule des Hamburg Ballett mit ihrer Vorschule, acht professionellen Ausbildungsklassen inklusive zweier Theaterklassen. Das Ballettzentrum ist auch Sitz des Bundesjugendballett, das 2011 von John Neumeier gegründet wurde.

The Hamburg Ballet John Neumeier is famous far beyond the city of Hamburg. International tours have made it not only a highlight of the international ballet scene, but also one of Germany's most important cultural ambassadors. The heart of the company is Artistic Director and Chief Choreographer John Neumeier, who has directed the company since 1973. John Neumeier is a master at combining classical ballet tradition with contemporary forms in his works, while developing a unique personal choreographic language.

John Neumeier's lecture demonstrations (Ballett-Werkstatt) are a special feature of the Hamburg Ballet's tradition. During these matinees, which take place on the stage of the Hamburg State Opera several times per season since 1973, John Neumeier, with his company, explains specific aspects of ballet history – provides information concerning current repertoire or the technical and historical background of traditional ballets. Since 1975, the dance festival "Hamburg Ballet Days" has provided the high point and finale of every season. The festival traditionally opens with a premiere of a new work and ends with the Nijinsky Gala, featuring international guest stars as well as the entire Hamburg Ballet ensemble.

Although the company performs at the Hamburg State Opera, its creative home, rehearsal venue and educational centre is a separate building, the Hamburg Ballet Centre opened in 1989. Founded in 1978, the ballet school with its integrated boarding facilities, a pre-ballet department, 8 professional classes including a final 2 years "Theatre Class" program, trains the next generation of dancers. The Ballet Centre is also the home of the National Youth Ballet, founded by John Neumeier in 2011.

Premiere und Wiederaufnahmen

Premiere

Dona Nobis Pacem

Wiederaufnahmen

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Préludes CV

Illusionen – wie Schwanensee

Romeo und Julia



Dona Nobis Pacem

Ballett von John Neumeier

Premiere A 4. Dezember 2022

Premiere B 7. Dezember 2022

Johann Sebastian Bach Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme

Holger Speck Musikalische Leitung
Vocal Ensemble Rastatt

„*Dona Nobis Pacem* – gib uns Frieden. Dieser Titel ist mir wichtig, selbst auf die Gefahr hin, dass er auf manche naiv, pathetisch oder gar prätentiös wirken könnte. Angesichts der um sich greifenden Unversöhnlichkeit in unserer Welt bot dieser Gedanke eine wichtige Anregung, mich mit Johann Sebastian Bachs vielschichtiger Komposition zu befassen. In meiner letzten Saison als Intendant sehe ich diese Kreation als große Chance. Es wäre für mich unvorstellbar, ein Ballett mit der h-Moll-Messe mit einer anderen Compagnie wie dem Ballett des Bolschoi-Theaters oder der Pariser Oper zu erarbeiten. Etwas Derartiges ist nur mit einem vertrauten Ensemble möglich, wie es die Tänzerinnen und Tänzer meiner Compagnie in einzigartiger Weise sind.“

John Neumeier

Weitere Aufführungen

8., 9. Dezember 2022

4. und 5. Januar 2023

2. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Ballett von John Neumeier

Gustav Mahler Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Kostüme und Licht

N. N. Musikalische Leitung

Katja Pieweck Mezzosopran

Luiz de Godoy Hamburger Knabenchor
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Hamburger Knabenchor

Insgesamt 15 Ballette mit Musik von Gustav Mahler hat er geschaffen. Kein anderer Choreograf kann wie John Neumeier auf eine derart umfassende und kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Klangwelt des österreichischen Komponisten zurückblicken. *Dritte Sinfonie von Gustav Mahler* entstand 1975 als abendfüllendes Ensemblewerk für das Hamburg Ballett, nachdem John Neumeier zuvor den vierten Satz für eine Gala in Stuttgart zum Andenken an John Cranko choreografiert hatte. Der Erfolg der Uraufführung war überwältigend. Das Werk wurde auf Tourneen in 47 Städten präsentiert und fand begeisterte Anhänger auf der ganzen Welt.

Wiederaufnahme
18. September 2022

Weitere Aufführungen
20., 23., 25. September 2022
30. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)





Préludes CV

Ballett von John Neumeier

Ein choreografisches Skizzenbuch in zwei Teilen

Lera Auerbach Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild
und Kostüme

Ani Aznavoorian Cello

Lera Auerbach Klavier

Anton Barakhovsky Violine

Vadim Gluzman (31. Oktober,
2. November, 23. Juni) Violine

Angela Yoffe Klavier

Mit Auftragswerken der russisch-amerikanischen Komponistin Lera Auerbach hat John Neumeier zwei große Literaturballette entwickelt: *Tatjana* nach dem Puschkin-Versroman *Eugen Onegin* sowie *Die kleine Meerjungfrau*, kreiert zum 200. Geburtstag des Dichters Hans Christian Andersen für das Royal Danish Ballet und Königin Margrethe II. von Dänemark gewidmet. Mit der Wiederaufnahme von *Préludes CV* kehrt John Neumeier zum Beginn seiner Zusammenarbeit mit Lera Auerbach zurück. Auch 20 Jahre nach der Entstehung empfindet er dieses „Skizzenbuch“ als choreografisch besonders gelungen: entstanden allein aus der Inspiration der klein besetzten Kammermusik und der Persönlichkeiten der beteiligten Tänzerinnen und Tänzer. Wie bei der Uraufführungsserie im Jahr 2003 ist die Komponistin erneut auch als Pianistin zu erleben.

Wiederaufnahme
27. Oktober 2022

Weitere Aufführungen
28., 31. Oktober 2022, 2. November 2022
23. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Illusionen – wie Schwanensee

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Nach Lew Ivanow
Choreografie der „Zweiten Erinnerung“
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg



Der Choreograf John Neumeier ist ein Meister der Einfühlung. Mit seinem Ballett *Illusionen – wie Schwanensee* gelang ihm 1976 das Kunststück, den berühmten Tschaikowsky-Klassiker in ein modernes Handlungsballett zu verwandeln, ohne dessen Wurzeln zu beschädigen. Ganz im Gegenteil: Durch die Überblendung der Märchenfigur Prinz Siegfried und einen König mit Charakterzügen des historischen Ludwig II. von Bayern vertiefte er den Schwanenmythos und machte ihn szenisch mittels einer rekonstruierten Privataufführung des „weißen Schwanenakts“ erlebbar. Mit dem Kostüm- und Bühnenbildner Jürgen Rose verbindet John Neumeier eine mehr als 50-jährige Zusammenarbeit. *Illusionen – wie Schwanensee* war die erste Kreation, die beide gemeinsam exklusiv für das Hamburg Ballett entwickelten.

Wiederaufnahme
11. Februar 2023

Weitere Aufführungen
12., 16., 17., 19. Februar 2023
15. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Romeo und Julia

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Sergej Prokofjew Musik

John Neumeier Choreografie und
Inszenierung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Als letzte Wiederaufnahme seiner 50-jährigen Amtszeit wählt John Neumeier sein erstes abendfüllendes Werk: das Shakespeare-Ballett *Romeo und Julia*, das er vor über fünfzig Jahren als 31-jähriger Ballettdirektor in Frankfurt kreierte. „Mein vorrangiges Ziel war es, eine neue Dramaturgie zu entwickeln, in der allein Bewegungsmotive die innere Verfassung der Figuren und deren Entwicklung kommunizieren.“ Das Ballett ist längst ein Repertoire-Klassiker, der allein in Hamburg mehr als 180-mal auf dem Programm und erst im Herbst 2021 eine umfangreiche Aufführungsserie mit dem Royal Danish Ballet in Kopenhagen erlebte.

Wiederaufnahme

11. Juni 2023

Repertoire

In Hamburg

Sylvia

Hamlet 21

The Winter's Tale

Beethoven-Projekt II

Der Nussknacker

Ghost Light

Dornröschen

Matthäus-Passion

Liliom

Ein Sommernachtstraum

Bernstein Dances

Die Glasmenagerie

Nijinsky

Auf Gastspiel

Beethoven-Projekt II

Hamlet 21

Die Kameliendame

Die Glasmenagerie

Gastcompagnien

Othello Royal Danish Ballet

Anna Karenina Ballett des

Bolschoi-Theaters

Die Kameliendame

Stuttgarter Ballett

Weitere Produktionen

Erste Schritte Ballettschule

des Hamburg Ballett

Bundesjugendballett



Sylvia

Ballett von John Neumeier

Drei choreografische Gedichte über ein mythisches Thema

Léo Delibes Musik

John Neumeier Choreografie und

Inszenierung

Yannis Kokkos Bühnenbild

und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Aufführungen

14., 18., 21., 22. Oktober 2022

24. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Hamlet 21

Ballett von John Neumeier

nach Saxo Grammaticus und William Shakespeare

Michael Tippett Musik

John Neumeier Choreografie,
Inszenierung und Lichtkonzept

Klaus Hellenstein Bühnenbild
und Kostüme

Musik vom Tonträger



Aufführungen

16. Oktober 2022 (auch nachmittags)

25. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



The Winter's Tale

Ballett von Christopher Wheeldon

Christopher Wheeldon Choreografie

Joby Talbot Musik

Christopher Wheeldon, Joby Talbot

Szenario

Bob Crowley Bühnenbild

und Kostüme

N. N. Musikalische Leitung

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
5., 10., 11., 19. November 2022

Beethoven-Projekt II

Ballett von John Neumeier



Ludwig van Beethoven Musik
John Neumeier Choreografie und
Lichtkonzept
Heinrich Tröger Bühnenbild
Albert Kriemler - A-K-R-I-S Kostüme

Constantin Trinks Musikalische Leitung
Klaus Florian Vogt Tenor
Mari Kodama Klavier
Anton Barachovsky Violine
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
12., 15., 18. Dezember 2022
18. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
21., 22., 26., 29., 31. Dezember 2022
(22. nachmittags Schülervorstellung)
14. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Ghost Light

Ein Ballett in Corona-Zeiten von John Neumeier

Franz Schubert Musik

John Neumeier Choreografie, Bühne,
Licht und Kostüme

Jürgen Rose Kostüme aus

Die Kameliendame und Der Nussknacker

Michal Bialk, David Fray Klavier



Aufführungen

8., 14. Januar 2023 (8. auch nachmittags)

28. April 2023

8. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Dornröschen

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik

Nach Marius Petipa Traditionelle

Choreografie

John Neumeier Neue Choreografie,

Inszenierung und Beleuchtung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Peter Appel, Irina Jacobson,

Kevin Haigen Einstudierung der

traditionellen Choreografie

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen

27., 29. Januar 2023

1., 3. Februar 2023

16. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Johann Sebastian Bach Musik
John Neumeier Choreografie,
Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme

Musik vom Tonträger (Hamburgische
Staatsoper)
Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg (St. Michaelis)

Aufführungen
7., 9. April 2023 (Hamburgische Staatsoper)
21., 22. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage, in St. Michaelis)





Liliom

Ballettlegende von John Neumeier

frei nach Ferenc Molnár

Michel Legrand Musik
John Neumeier Choreografie,
Kostüme und Licht
Ferdinand Wögerbauer Bühnenbild

Nathan Brock Musikalische Leitung
NDR Bigband
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
12., 13., 27. April 2023
1. Mai 2023
7. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Ein Sommernachtstraum

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Felix Mendelssohn Bartholdy,
György Ligeti und traditionelle
mechanische Musik

Musik

John Neumeier Choreografie,
Inszenierung und Lichtdesign
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Aufführungen
18., 20., 23. April 2023 (23. auch nachmittags)
26., 27. Mai 2023
29. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Bernstein Dances

Ballettrevue von John Neumeier

Inspiriert von der Musik und vom Geist Leonard Bernsteins

Leonard Bernstein Musik

John Neumeier Choreografie

John Neumeier Bühnenbild

unter Verwendung

der New York Fotos von

Reinhart Wolf

Giorgio Armani Kostüme

Garrett Keast Musikalische Leitung

Sebastian Knauer Klavier

N.N. Violine

Dorothea Baumann Sängerin

Oedo Kuipers Sänger

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Aufführungen
11., 12., 19., 20. Mai 2023
17. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)





Die Glasménagerie

Ballett von John Neumeier

nach Tennessee Williams

Charles Ives, Philip Glass, Ned Rorem und
Fragmente der Musik erwähnt in
Tennessee Williams' Schauspielen Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme
Kiran West Filme

Simon Hewett Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Aufführungen
30. Mai 2023
1., 2. Juni 2023
1. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Frédéric Chopin,
Nikolaj Rimskij-Korsakow,
Dmitri Schostakowitsch und
Robert Schumann Musik
John Neumeier Choreografie,
Bühnenbild und Kostüme
unter teilweiser Verwendung der
Originalentwürfe von Léon Bakst und
Alexandre Benois

Musik vom Tonträger



Aufführung
6. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Othello

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Arvo Pärt, Alfred Schnittke,
Nana Vasconcelos u.a Musik
John Neumeier Choreografie,
Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme

Ensemble Resonanz

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
20., 21. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier

Inspiriert von Leo Tolstoi

Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke,

Cat Stevens/Yusuf Islam Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,

Licht und Kostüme

Albert Kriemler Anna Karenina

trägt - A-K-R-I-S

Heinrich Tröger Mitarbeit am Bühnenbild

Kiran West Video und Grafik

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg



Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
27., 28. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Die Kameliendame

Ballett von John Neumeier

Nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J.

Frédéric Chopin Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg



Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
4., 5. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Erste Schritte

Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier

Wunderschöner Tanz, stimmungsvolles Bühnenbild und farbenfrohe Kostüme – bei *Erste Schritte* ist alles dabei, was die Zuschauerinnen und Zuschauer in Staunen versetzt: Alle zwei Jahre gibt die Ballettschule des Hamburg Ballett – von den Jüngsten der Vorschulklassen bis zu den Absolventinnen und Absolventen der Theaterklassen – einen tiefen Einblick in die hochkarätige Ausbildung der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer. Die Gäste dürfen gespannt sein auf ein aussagekräftiges, von John Neumeier und den Ballettpädagoginnen und -pädagogen gestaltetes Programm. Wer die professionelle Arbeit auf allen Stufen der Ballettschule hautnah erleben möchte, sollte sich die Vorstellung *Erste Schritte* auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper nicht entgehen lassen.



Aufführung

13. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Bundesjugendballett

Im Rahmen der 48. Hamburger Ballett-Tage gestaltet das Bundesjugendballett ein abendfüllendes Programm auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper und präsentiert ein Stück seines Intendanten John Neumeier, das dieser eigens für die junge Compagnie kreierte: *Der Bürger als Edelmann* zur Orchestersuite von Richard Strauss feierte seine Uraufführung im Rahmen des *Gipfeltreffen 2022* mit dem Bundesjugendorchester und spiegelt auf choreografischer Ebene Themen wie Toleranz, Konflikt und Zusammenhalt. Neben diesem opulenten Werk zeigt das Ensemble Auszüge aus dem vielfältigen Repertoire und führt auch neue Kreationen auf. Dabei liegt ein Fokus auf Choreografien, die teilweise von den Tänzerinnen und Tänzern selbstständig erarbeitet wurden. So haben sie die Möglichkeit ihre eigene Kreativität auf der großen Bühne zu präsentieren.

Aufführung
22. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Hamburger Ballett-Tage

4 Wochen, 3 Gastcompagnien, 2 Spielstätten und 1 Abschied. Die 48. Hamburger Ballett-Tage bilden den ganz besonderen Schlusspunkt von John Neumeiers 50. Jubiläumssaison beim Hamburg Ballett. Ein letztes Mal geben die Ballett-Tage die Gelegenheit, eine kuratierte Kombination aus wichtigen Schlüsselwerken der Ära John Neumeier in Hamburg zu erleben. Neben den weltweit renommierten und auf besondere Weise mit dem Schaffen John Neumeiers verbundenen Gastcompagnien, werden auch die Ballettschule und das Bundesjugendballett in der Hamburgischen Staatsoper ihr Können zeigen. Zudem kehrt die *Matthäus-Passion* an den Ort ihrer Uraufführung, in die St. Michaelis Kirche, zurück. Die vierwöchigen Festtage finden ihren feierlichen Höhepunkt und Abschluss in John Neumeiers letzter, starbesetzter Nijinsky-Gala, die einen glanzvollen Saisonabschluss und seinen Abschied vom Hamburg Ballett verspricht.

48. Hamburger Ballett-Tage

- | | |
|--|---|
| 11. Juni Romeo und Julia | 27., 28. Juni Anna Karenina
(Ballett des Bolschoi-Theaters) |
| 13. Juni Erste Schritte (Ballettschule
des Hamburg Ballett) | 29. Juni Ein Sommernachtstraum |
| 14. Juni Der Nussknacker | 30. Juni Dritte Sinfonie von Gustav Mahler |
| 15. Juni Illusionen – wie Schwanensee | 1. Juli Die Glasmenagerie |
| 16. Juni Dornröschen | 2. Juli Dona Nobis Pacem |
| 17. Juni Bernstein Dances | 4., 5. Juli Die Kameliendame
(Stuttgarter Ballett) |
| 18. Juni Beethoven-Projekt II | 6. Juli Nijinsky |
| 20., 21. Juni Othello (Royal Danish Ballet) | 7. Juli Liliom |
| 21., 22. Juni Matthäus-Passion
(in der St. Michaelis Kirche Hamburg) | 8. Juli Ghost Light |
| 22. Juni Bundesjugendballett | 9. Juli Nijinsky-Gala XLVIII |
| 23. Juni Préludes CV | |
| 24. Juni Sylvia | |
| 25. Juni Hamlet 21 | |

Ballett- Werkstätten

In seiner allerersten Saison als Ballettdirektor in Hamburg hat John Neumeier ein Format etabliert, das aus dem Spielplan des Hamburg Ballett nicht mehr wegzudenken ist: die Ballett-Werkstatt. Seit September 1973 hat John Neumeier weit über 200 Ballett-Werkstätten konzipiert und moderiert. Mehrere hunderttausend Menschen hat er dabei mit seiner locker charmanten Art in den Bann gezogen.

Nach einem öffentlichen Training auf der Bühne gibt John Neumeier mehrmals pro Saison kostbare Einblicke in die Entstehung seiner Ballette. Die Tänzerinnen und Tänzer proben in Trainingskleidung, das Bühnenbild ist meist nur angedeutet. Und das Publikum ist mittendrin, denn John Neumeier verrät Dinge, um die man auch ein großes

Geheimnis machen könnte: Wie arbeitet er als Choreograf mit seiner Compagnie, welche Ideen fließen in seine Kreationen mit ein, wie prägen Text und Musik seine Ballette? Oft bekommen die Zuschauerinnen und Zuschauer noch vor der Premiere erste Eindrücke einer neuen Produktion. Beliebt sind auch die Debüt-Werkstätten, in denen Ensemblemitglieder ihre Wunschrollen tanzen dürfen.

Beim Hamburger Publikum sind die Ballett-Werkstätten längst Kult: Die Tickets für diese Veranstaltungen sind nach dem Vorverkaufsstart im Nu vergriffen! John Neumeier hält die Ticketpreise für die Ballett-Werkstätten bewusst niedrig, um dieses einzigartige Format für alle Interessierten offenzuhalten.

Aufführungen

- 25. September 2022**
 - 20. November 2022** (Benefiz-Werkstatt zugunsten von Hamburg Leuchtfeuer)
 - 29. Januar 2023**
 - 30. April 2023**
- jeweils um 11.00 Uhr

Öffentliches Training ab 10.30 Uhr



Gastspiele

In der 50 Jahre währenden Amtszeit von John Neumeier zählen internationale Gastspiele zum Selbstverständnis des Hamburg Ballett. Die Compagnie hat mehr als 1.000 Gastspielauftritte absolviert und war dabei in 118 verschiedenen Städten in 30 Ländern zu erleben.

Wie schon 2016 reist das Hamburg Ballett bei seiner Wintertournee einmal um den Globus: mit Stationen in Chicago und Tokio. Im Rahmen des 13. US-Gastspiels der Compagnie kehrt John Neumeier an seinen ersten Auftrittsort als Profitänzer zurück. Mit *Die Glasmenagerie* nach Tennessee Williams präsentiert er seine Ballettfassung dieses modernen amerikanischen Schauspielklassikers. Darüber hinaus ist das Hamburg Ballett bei der Festivalpremiere *The World of John Neumeier* in Baden-Baden mit zwei Produktionen und einer Ballett-Werkstatt vertreten. Im Januar ist zusätzlich ein Gastspiel im Teatro la Fenice in Venedig geplant.

Baden-Baden | Festspielhaus

30. September 2022 Ballett-Werkstatt
1., 2., 3. Oktober 2022 Beethoven-Projekt II
7., 8., 9. Oktober 2022 Hamlet 21

Venedig | Teatro La Fenice

18., 19., 20., 21., 22. Januar 2023 Die Kameliendame

Chicago | The Harris Theater

23., 24., 25. Februar 2023 Die Glasmenagerie

Tokio | Bunka Kaikan

3. bis 12. März 2023 N.N.

jung

Du gehst gerne ins Ballett? Du möchtest mehr über unsere Ballettproduktionen erfahren, hinter die Kulissen blicken und Proben besuchen? Du möchtest Mitarbeiter*innen des Hamburg Ballett mit Fragen rund ums Ballett löchern? Oder sogar selbst die ersten Tanzschritte wagen?

Wenn Du mindestens eine der Fragen mit Ja beantwortest, dann solltest Du unbedingt unser jung-Programm genauer anschauen! Egal, ob Du bereits beim Ballett warst oder nicht – mit unserem vielfältigen Programm wollen wir Dir zeigen, wie faszinierend die Welt des Theaters und des Balletts ist.

Interessiert? Auf den folgenden Seiten findest Du eine Übersicht über unser jung-Programm.

Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

Hinter den Kulissen

KantinenTalk

Wie bewegen sich Elfen, Schwäne und Göttinnen? Was hat eine Big Band mit Ballett zu tun? Und wie bringt man Shakespeare zum Tanzen? Neugierig? Dann komm zum KantinenTalk! In kleiner Runde sprechen wir in der Kantine der Staatsoper über das Ballett und führen Euch anschließend hinter die Bühne, wo ihr die Backstage-Atmosphäre hautnah erleben könnt, bevor wir das Stück gemeinsam ansehen.

Melde Dich unter kantinentalk@hamburgballett.de – wir haben je sechs Plätze für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende unter 30 zu vergeben! Die Karten für die Vorstellung inkl. KantinenTalk kosten je € 15

- 18. Oktober 2022, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr Sylvia**
- 21. Dezember 2022, 18.00 Uhr KantinenTalk 19.00 Uhr Der Nussknacker**
- 1. Februar 2023, 18.00 Uhr KantinenTalk 19.00 Uhr Dornröschen**
- 17. Februar 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr Illusionen – wie Schwanensee**
- 20. April 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr Ein Sommernachtstraum**
- 27. April 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr Liliom**
- 1. Juni 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr Die Glasmenagerie**
- 25. Juni 2023, 13.45 Uhr KantinenTalk 15.00 Uhr Hamlet 21**

BallettInsider

Plié, tendu, relevé klingt für Dich spanisch? Du würdest gern Ballett sehen, doch: Womit anfangen? Keine Sorge – wir nehmen Dich mit und machen Dich zum Insider! Besuche mit uns drei unterschiedliche Ballerette und bekomme spannende Einblicke hinter den Kulissen. Du willst BallettInsider werden?

Schreib uns eine E-Mail an ballettinsider@hamburgballett.de – wir haben 15 Plätze für Interessierte zwischen 20 und 35 Jahren zu vergeben! BallettInsider sehen drei Vorstellungen inkl. Einführungen zu insgesamt € 105,-/erm. € 45,-. Anmeldung unter ballettinsider@hamburgballett.de erforderlich.

- 25. September 2022, 18.15 Uhr BallettInsider 19.00 Uhr Dritte Sinfonie von Gustav Mahler**
- 16. Februar 2023, 18.45 Uhr BallettInsider 19.30 Uhr Illusionen – wie Schwanensee**
- 6. Juli 2023, 18.45 Uhr BallettInsider 19.30 Uhr Nijinsky**

BallettTester

BallettTester*innen erleben unsere Wiederaufnahmen bereits in einer Probe. Wie hast Du das Stück erlebt und was hat Dich beeindruckt? Wir wollen es von Dir wissen! Dein Bericht wird anschließend auf dem Blog des Hamburg Ballett veröffentlicht. BallettTester*innen sind zwischen 10 und 30 Jahren alt.

Melde Dich unter schausiran@staatsoperhamburg.de. Wir haben jeweils drei Plätze zu vergeben!

- 16. September 2022, 17.00 Uhr Dritte Sinfonie von Gustav Mahler**
- 9. Februar 2023, 17.00 Uhr Illusionen – wie Schwanensee**
- 9. Juni 2023, 17.00 Uhr Romeo und Julia**

Familien- und Jugendeinführungen

In unseren Familien- und Jugendeinführungen nehmen wir Euch mit in die Welt des Balletts und erzählen die Geschichten von John Neumeier speziell für unsere jungen Vorstellungbesucherinnen und -besucher. Dabei schauen wir uns die Figuren an, hören vorab in die Musik rein und lernen teilweise selber kleinere Bewegungsabfolgen. Wer hat Lust auf den Tanz der Zuckerfee?

Die Werkeinführungen finden jeweils 45 Min. vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper statt und sind kostenfrei in Verbindung mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung.

- 29. Januar 2023, 19.00 Uhr Dornröschen, Einführung 18.15 Uhr**
- 12. Februar 2023, 16.00 Uhr Illusionen – wie Schwanensee, Einführung 15.15 Uhr**
- 23. April 2023, 14.30 Uhr Ein Sommernachtstraum, Einführung 13.45 Uhr**
- 14. Juni 2023, 19.30 Uhr Der Nussknacker, Einführung 18.45 Uhr**

Angebote für Schulen

Patenklassen Ballett

Wie sieht der Arbeitsalltag einer Ballettcompagnie aus? Wie bereitet sie sich auf eine Ballettaufführung vor? Patenklassen erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Hamburg Ballett. In den Einführungen wird die ausgewählte Produktion zunächst inhaltlich besprochen. Bei den anschließenden Probenbesuchen in der Staatsoper erleben die Schülerinnen und Schüler die Compagnie hautnah.

15. September 2022, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler (ab Klasse 9), Hamburgische Staatsoper

20. Dezember 2022, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Der Nussknacker (ab Klasse 3), Hamburgische Staatsoper

25. Januar 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Dornröschen (ab Klasse 5), Hamburgische Staatsoper

8. Februar 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Illusionen – wie Schwanensee (ab Klasse 3), Hamburgische Staatsoper

18. April 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Ein Sommernachtstraum (ab Klasse 5), Hamburgische Staatsoper

11. Mai 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Bernstein Dances (ab Klasse 8), Hamburgische Staatsoper

Anmeldung unter jung@staatsoper-hamburg.de

Ein Vorstellungsbesuch kann auf Wunsch und nach Verfügbarkeit organisiert werden.
Termine werden individuell abgesprochen.

jung-Veranstaltungen

Werkstatt der Kreativität XIII

Die Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier im Ernst Deutsch Theater

Einmal im Jahr entfalten die Absolventinnen und Absolventen der Ballettschule des Hamburg Ballett im Ernst Deutsch Theater ein spannungsvolles Kaleidoskop aus ihren musikalisch und stilistisch facettenreichen Choreografien. Die eigenständig erarbeiteten Tanzkompositionen sind das Ergebnis eines mehrmonatigen Kreationsprozesses, in dem die angehenden Tänzerinnen und Tänzer ihr schöpferisches Potenzial erkunden und choreografisch zum Ausdruck bringen. Dabei sind die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler vielseitig gefordert, denn sie sind nicht nur für die Musikauswahl und die Choreografie, sondern auch für die Kostümgestaltung sowie das Licht- und das Bühnenbildarrangement verantwortlich. Für die mitreißende Interpretation der abwechslungsreichen Programme sorgen ihre Mitschülerinnen und -schüler aus den Abschlussklassen.

Aufführungen

Programm I 27. Februar bis 1. März 2023

Programm II 3. März bis 5. März 2023

Karten € 30, ermäßigt € 15, Schülerinnen und Schüler € 9 (inkl. HVV-Ticket) nur über das Ernst Deutsch Theater: tickets@ernst-deutsch-theater.de

Schnupperstunde

In der Ballettschule des Hamburg Ballett

Du liebst Bewegung, Rhythmus und Musik?

Du bist zwischen 7 und 11 Jahre alt?

Du hast Lust auf Tanz und Ballett?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind herzlich zu einem ersten „Hineinschnuppern“ eingeladen – kostenlos und spielerisch.

Die nächste Schnupperstunde wird unter www.hamburgballett.de bekanntgegeben.

Der Nussknacker

Schülervorstellung

In Kooperation mit der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie KulturLeben Hamburg e.V.

Im November 2021 konnten rund 1.000 Schülerinnen und Schüler bei der ersten Schülervorstellung des Hamburg Ballett Marie und den Ballettmeister Drosselmeier auf ihrer Reise in die Welt des Balletts begleiten. Nach dem großartigen Erfolg und den positiven Rückmeldungen, wird auch in John Neumeiers Jubiläumsspielzeit eine Schülervorstellung von *Der Nussknacker* stattfinden. Dank der Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper wird, in Kooperation mit KulturLeben Hamburg e.V., erneut insbesondere Schülerinnen und Schülern, die in Familien mit geringen Einkünften oder unter anderen schwierigen Bedingungen aufwachsen, ein unvergesslicher Ballettbesuch ermöglicht.

John Neumeiers Fassung von Marius Petipas Märchenballett zur zeitlosen Musik von Peter I. Tschaikowsky ist eine Hommage an das klassische Ballett des 19. Jahrhunderts. Es erzählt die Geschichte der jungen Marie, die sich am Abend ihres zwölften Geburtstags in die magische Welt des Theaters hineinräumt und den klassischen Tanz sowie die Liebe für sich entdeckt. Das Ballett fand nach seiner Uraufführung im Jahr 1971 international große Beachtung und wurde unter anderem ins Repertoire der berühmten Compagnien an der Pariser Oper und der Bayerischen Staatsoper aufgenommen.

Donnerstag, den 22. Dezember 2022

um 15.00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden (inkl. 25 Min. Pause)

Altersempfehlung: ab 8 Jahren / 3. Klasse

Tickets: 5,- € inkl. HVV (Begleitkarte pro 10 Schülerinnen und Schüler: 5,- €)

Anmeldung: interessierte Organisationen und Schulen wenden sich an
schuelervorstellung@hamburgballett.de

Das Hamburg Ballett im Internet

Das Hamburg Ballett ist im Internet auf vielen Plattformen präsent, um zu informieren und in Kontakt mit dem Publikum und Interessierten zu treten. Neben der eigenen Website unter www.hamburgballett.de, auf der Sie den aktuellen Spielplan, Informationen über die Ballette, Neuigkeiten, Umbesetzungen, unseren Shop und aktuelle Trailer finden, bieten wir auf anderen Kanälen ausführliche Hintergrundberichte und gewähren Einblicke hinter die Kulissen.

Social Media

Sie wollen immer up to date sein und alle News erfahren? Dann folgen Sie dem Hamburg Ballett auf Facebook und Twitter. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden und freuen uns über Ihre Kommentare, Anregungen und Fragen. Abonnieren Sie uns auch auf Instagram und erhalten Sie exklusive und ganz persönliche Eindrücke von hinter den Kulissen! Mit Probenotos, Bildern aus dem Alltag und kurzen Videos zeigen wir Ihnen, was vor und nach den Vorstellungen passiert. Was haben Sie mit dem Hamburg Ballett erlebt? Nutzen Sie #hamburgballett auf Social Media und lassen Sie uns am digitalen Austausch teilhaben! Auch ein Besuch auf YouTube lohnt sich: Auf dem offiziellen YouTube-Kanal des Hamburg Ballett finden Sie aktuelle Trailer zu unseren Produktionen sowie Interviews und einmalige Einblicke in Probenprozesse.

Blog

Geschichten aus dem Ballettalltag, Interviews mit Ensemblemitgliedern, der Administration und Gästen sowie Berichte von Gastspielen auf der ganzen Welt finden Sie auf unserem Blog. Unter blog.hamburgballett.de erfahren Sie mehr über unsere Compagnie und bekommen Einblicke in unsere Produktionen.

Newsletter

Mit unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie aktuell über unser Programm und Neuigkeiten der Compagnie. Registrieren Sie sich kostenlos auf unserer Website unter www.hamburgballett.de



Bundesjugendballett

A photograph showing a group of young dancers in white, flowing costumes performing a contemporary dance piece on stage. The dancers are in various dynamic poses, some with arms raised and others reaching out, against a dark background.

Das Bundesjugendballett will bewegen: Im September 2011 von John Neumeier gegründet, besteht das Ensemble aus acht internationalen Tanztalenten mit abgeschlossener Berufsausbildung zwischen 18 und 23 Jahren. Ziel der Compagnie ist, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauende für die Kunstform Tanz zu begeistern. Hierfür erfindet die Compagnie als kleines Ensemble ohne feste Spielstatte den Tanz stetig neu – an Orten, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeographie liegen. Ob Museum, Seniorenheim, Schule oder Gefängnis – das Ensemble tanzt für diejenigen, die selber nicht ins Ballett kommen können und möchte in Workshops Menschen jeglicher Herkunft für den Tanz begeistern. Unter der pädagogischen und künstlerischen Direktion von Kevin Haigen ehrt das Ensemble die Vergangenheit mit der Einstudierung von Werken der Ballettgeschichte und erlebt die Gegenwart in der Arbeit mit zeitgenössischen Choreograf*innen unterschiedlichen Alters sowie Stils. Außerdem investiert es in die Zukunft des Tanzes durch eigene Kreationen und die Förderung junger Choreografie-Talente. Zudem kooperiert die Compagnie mit jungen Musiker*innen und tanzt zu eigens für das Ensemble kreierten Kompositionen sowie Arrangements von diversen Komponist*innen. Denn Tanz, Musik und Gesang sind bei den Auftritten des Bundesjugendballett gleichwertige Künste.

Das Bundesjugendballett wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg.

Im Aufschwung XIV

Das Bundesjugendballett gestaltet jährlich ein abendfüllendes Programm im Ernst Deutsch Theater. Im Rahmen der Reihe *Im Aufschwung* gibt die junge Compagnie in neuer Besetzung Einblicke in die tägliche Arbeit und ihr vielfältiges Repertoire.

14. bis 18. November 2022, Ernst Deutsch Theater

Alle Termine unter: www.bundesjugendballett.de

Personen

Theaterleitung	Künstlerischer Betrieb	Gesamtdisposition	Solistinnen
		Moritz Reissenberger	Yaiza Coll
Ballettintendant			Patricia Friza
John Neumeier	Künstlerischer Produktionsleiter	Künstlerisches Betriebsbüro	Xue Lin
			Emilie Mazoń
Generalmusikdirektor	Eduardo Bertini	Toni Post	Yun-Su Park
Kent Nagano		Annemarie Burnett	
	Technischer Produktionsleiter		Solisten
Opernintendant		Notenbibliothek	Karen Azatyan
George Delnon	Vladimir Kocić	Frank Gottschalk	Matias Oberlin
		Holger Winkelmann-	Félix Paquet
Geschäftsführender Direktor	Erster Ballettmeister	Liebert	Florian Pohl
Dr. Ralf Klöter			Lizhong Wang
	Ballettmeister		Ensemble
Ballettbetriebs-direktor	Eduardo Bertini	Erste Solistinnen	Gruppentänzerinnen
Nicolas Hartmann	Laura Cazzaniga	Leslie Heylmann	Olivia Betteridge
	Leslie McBeth	Anna Laudere	Viktoria Bodahl
	Niurka Moredo	Ida Praetorius	Justine Cramer
stellvertretender Ballettdirektor	Lloyd Riggins	Madoka Sugai	Giorgia Giani
Lloyd Riggins	Ivan Urban	Alina Cojocaru a.G.	Francesca Harvey
	Radik Zaripov		
	Konstantin Tselikov	Sonderdarstellerin	
Assistentin des Ballettintendanten	(Ballettschule)	Silvia Azzoni	Greta Jörgens
Catherine Dumont	Choreologin		Charlotte Larzelere
	Sonja Tinnes	Jacopo Bellussi	Alice Mazzasette
Assistenz Ballettbetriebsdirektion		Christopher Evans	
Luise Eckardt	Musikalischer Studienleiter	Aleix Martinez	Amelia Menzies
Birgit Paulsen	Ondřej Rudčenko	Edvin Revazov	Jacopo Bellussi
		Lloyd Riggins	Hayley Page
Gastspielleitung	Pianisten	Alexandr Trusch	Christopher Evans
Leоне Misserre	Mark Harjes		Madeleine Skippen
	Hye-Yeon Kim		Christopher Evans
	Hisano Kobayashi		Aleix Martinez
	Jie Xu		Edvin Revazov
			Lloyd Riggins
			Alexandr Trusch
			Ana Torrequebrada
			Priscilla Tselikova

Gruppentänzer	Bühnenbildner und Kostümbildner	Direktor Dramaturgie und Kommunikation	Tonabteilung
Borja Bermudez	Giorgio Armani	Dr. Jörn Rieckhoff	Frédéric Couson
Lasse Caballero	Bob Crowley		Matthias Kieslich
Francesco Cortese	Alessandro Frola		Jochen Schefe
	Lennard Giesenbergs		
	Nicolas Gläsmann		
	Louis Haslach		
	Marià Huguet		
	Louis Musin		
	Pablo Polo		
	Artem Prokopchuk		
	David Rodriguez		
	Torben Seguin		
	Emiliano Torres		
	Ricardo Urbina		
	Eliot Worrell		
	Illia Zakrevskyi		
	Aspirantinnen		
	Holger Speck		
	Ghanima Choffat		
	Anita Ferreira		
	Lin Zhang		
	Musiker		
	Lera Auerbach		
	Ani Aznavoorian		
	Gabriel Barbosa		
	Alfie McPherson		
	Javier Montreal		
	Crespo		
	Choreografen		
	Lew Ivanow		
	John Neumeier		
	Marius Petipa		
	Christopher Wheel-		
	don		
	Sänger		
	Dorothea Baumann		
	Oedo Kuipers		
	Katja Piebeck		
	Klaus Florian Vogt		

Ballettschule und Internat des Hamburg Ballett	Pianisten	Bundesjugendballett	Bundesjugendballett: Tänzer*innen
	Narmin Elyasova		Lormaigne Bockmühl
	Hye-Yeon Kim	Intendant	Almudena Izquierdo
	Petar Kostov	John Neumeier	Ayumi Kato
Direktor	Iryna Menshykova	Künstlerischer und Pädagogischer Direktor	Milla Loock
John Neumeier	Yulia Schulz		Kieren Bofinger
	Mayo Shimomura		Giuseppe Conte
Pädagogische Leiterin und Stellvertreterin des Direktors	Adam Szvoren		Kevin Haigen
Gigi Hyatt	Percussion		Moisés Romero
	Bernd Dietz a.G.	Organisatorische Leitung	Jarana
			João Vitor Santana
Pädagog*innen	Organisatorische Leitung		Yohan Stegli
Carolina Borrajo	Indrani Delmaire	Ballettmeister und stellv. Künstlerischer Leiter	
Kevin Haigen			Raymond Hilbert
Gigi Hyatt	Assistenz der Schulleitung		
Elizabeth Loscavio		Musikalische Leitung	
Janusz Mazoń	N. N.		Jay Gummert
Anna Urban			
Christian Schön	Internatsleitung		
Konstantin Tselikov	Ulrike Oergel	Teamleitung	
Stacey Denham a.G.	Kerstin Ingwersen	Veranstaltungstechnik BJB	
Victoria Zaripova a.G.	(stellv.)		
Dozenten für theoretische Fächer	Erzieherinnen		Igor Sarazhynski
	Anouma Boutsarath		
Janusz Mazoń	Songül Demir-	Veranstaltungstechnik	
Nicola Bronisch a.G.	Piccione		
Victor Hughes a.G.	Isolde Jung		Andris Andersons
Stephan Sieveking a.G.	Christina Kieper		Simon Zander
	Daniela Knop		
	Ines Kossmer	Gewandmeister*in	
	Gunda Pfeiffer		Sonja Kraft
	Katharina Pintatis		Hans Vincent Koch
		Betriebsbüro/Projektmanagement	
			N. N.

Philharmonisches Staatsorchester	Projekte und Tourneen	Konzertmeister*innen	Marianne Engel
	Elena Kreinsen	Konradin Seitzer	(stellv. Stimmführerin)
Hamburgischer Generalmusikdirektor	Instrumentenverwaltung	Daniel Cho	Stefan Schmidt
Kent Nagano	Judith Enseleit-	(1. Konzertmeister)	(stellv. Stimmführer)
Orchesterintendant	Schacht	Thomas C. Wolf	Berthold Holewik
Georges Delnon	Tobias Behnke	(2. Konzertmeister)	(Vorspieler)
		Joanna Kamenarska	Martin Blomenkamp
		(2. Konzertmeisterin)	Heike Sartori
		Felix Heckhausen	Anne Schnyder Döhl
Referentin des Generalmusikdirektors	Orchesterwart	1. Violinen	Annette Schmidt-
Isabelle Gabolde	Thomas Storm	Monika Bruggaier	Barnekow
Assistenz des GMD	Thomas Schumann	(Vorspielerin)	Anne Frick
Volker Krafft	Christian Piehl	Bogdan Dumitrașcu	Dorothee Fine
Masaru Kumakura	Janosch Henle	(Vorspieler)	Christoph Bloos
	Marcel Hüppauff	N. N. (Vorspieler*in)	Mette Tjærby
	Patrick Adamové	Jens-Joachim Muth	Korneliussen
		Hildegard Schlaud	Laure Kornmann
		Solveigh Rose	Josephine Nobach
Referent des Orchester-intendanten	Konzeptionelle Mitarbeit	Annette Schäfer	Gideon Schirmer
Hannes Wöning	Kent Nagano, Stefan Herrling	Stefan Herrling	Myung-Eun Lee
	Dramaturgie Konzert	Imke Dithmar-Baier	Chungyoon Choe
	Hannes Wöning	Christiane Wulff	Kathrin Wipfler
	Prof. Dr. Dieter Rexroth	Esther Middendorf	Nathan Paik
Orchesterdirektion	Dramaturgie	Sidsel Garm Nielsen	
N. N.	Janina Zell	Tuan Cuong Hoang	Bratschen
		Hedda Steinhardt	Naomi Seiler
Leitung des Orchesterbüros	Konzertpädagogik	Piotr Pujanek	(Solo-Bratscherin)
Annika Donder	Eva Binkle	Daria Pujanek	Florian Peelman
	Anna Kausche	Katharina Weiß	(Solo-Bratscher)
		Sonia Eun Kim	Isabelle-Fleur
Orchesterdisposition	Kommunikation und Marketing	Yuri Katsumata	Reber-Kunert
Sabine Holst	N. N.	Hugo Moinet	(Stimmführerin)
Annika Georg			Sangyoon Lee
Henriette Haage		Hibiki Oshima	(Stimmführer)
Maike Fischer		(Stimmführerin)	Minako Uno-Tollmann
Christiane Reimers		Sebastian Deutscher	(Vorspielerin)
		(Stimmführer)	Daniel Hoffmann
			Roland Henn

Annette Hänsel	N. N. (stellv. Solo-Kontrabassist*in)	Eloi Huscenot (Englischeshornist/Oboist)	Isaak Seidenberg (stellv. Solo-Hornist)
Elke Bär			
Gundula Faust	Friedrich Peschken	Klarinetten	Wagner-Tubist)
Bettina Rühl	Katharina von Held	Rupert Wachter (Solo-Klarinettist)	N. N. (stellv. Solo-Hornist*in)
Liisa Tschugg	Franziska Kober		Hornist*in)
Thomas Rühl	Hannes Biermann	Alexander Bachl	Jan Polle (Hornist/Wagner-Tubist)
Stefanie Frieß	Lukas Lang	(Solo-Klarinettist)	
Maria Rallo	Felix von Werder	Patrick Hollich (stellv. Solo-Klarinettist)	
Muguruza			
Yitong Guo	Flöten	Christian Seibold	Hörner (tiefe)
Tomohiro Arita	Walter Keller (Solo-Flötist)	(Hoher Klarinettist/ Klarinettist)	Jan-Niklas Siebert (Hornist)
Violoncello	N. N. (Solo-Flötist*in)	Kai Fischer	Ralph Ficker (Hornist/Wagner-Tubist)
Thomas Tyllack (Solo-Cellist)	Manuela Tyllack (stellv. Solo-Flötistin)	(Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Saskia van Baal (Hornistin/Wagner-Tubist)
Olivia Jeremias (Solo-Cellistin)	Björn Westlund (Flötist/Piccolo-Flötist)	Matthias Albrecht (Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Torsten Schwesig (Hornist/Wagner-Tubist)
Clara Grünwald (stellv. Solo-Cellistin)	Vera Plagge (Piccolo-Flötistin/Flötistin)	(Bass-Klarinettist)	Clemens Wieck (Hornist/Wagner-Tubist)
Markus Tollmann (Vorspieler)	Flávia Valente	Fagotte	
Ryuichi Rainer Suzuki (Vorspieler)	(Piccolo-Flötistin/Flötistin)	José Silva (Solo-Fagottist)	N. N. (Bass-Tubist*in) (Hornist/Wagner-Tubist)
Monika Märkl		N. N. (Solo-Fagottist*in)	Olivia Comparot (Tubist)
Arne Klein	Oboen	(stellv. Solo-Fagottistin)	Trompeten
Brigitte Maaß	Nicolas Thiébaud	Fagottistin)	Felix Petereit (Solo-Trompeter)
Tobias Bloos	(Solo-Oboist)	Mathias Reitter	(Kontrafagottist/ Trompeter*in)
Merlin Schirmer	Guilherme Filipe	Fabian Lachenmaier	N. N. (Solo-Fagottist)
Christine Hu	Costa e Sousa	(Kontrafagottist)	Eckhard Schmidt (stellv. Solo-Trompeter)
Saskia Hirschinger	(Solo-Oboist)	Fagottist)	Christoph Konnerth (Kontrafagottist/ Peter)
	Sevgi Özsever	Christoph Konnerth	Christoph Baerwind (Martin Frieß)
Kontrabässe	(stellv. Solo-Oboistin)	(Kontrafagottist/ Fagottist)	Mario Schlumpberger (Bernd Künkele)
Gerhard Kleinert (Solo-Kontrabassist)	Thomas Rohde (Oboist/Englisch-hornist)		
Stefan Schäfer (Solo-Kontrabassist)	Birgit Wilden	Hörner (hohe)	(Solo-Hornist)
Tobias Grove (stellv. Solo-Kontrabassist)	(Englischhornistin/ Oboistin)	N. N. (Solo-Hornist*in/ Wagner-Tubist*in)	

Posaunen	Harfen
João Martinho (Solo-Posaunist)	Lena-Maria Buchberger (Solo-Harfénistin)
N. N. (Solo-Posaunist*in)	Clara Bellegarde (Solo-Harfénistin)
N. N. (stellv. Solo-Posaunist*in)	
Hannes Tschugg	
Joachim Knorr (Bassposaunist)	Orchesterakademie
Jonas Burow (Bass-/ Kontrabassposaunist)	Cathy Heidt (Violine)
	Hoyle Chung (Violine)
	Shushanik Muradkhanyan
Tuben	(Violine)
Andreas Simon (Bass-Tubist)	Miriam Solle (Viola)
N. N. (Bass-Tubist*in)	Raphaela Paetsch (Violoncello)
	N. N. (Kontrabass)
Pauken	N. N. (Flöte)
Jesper Tjørby Korneiliusen (Solo-Pauker)	Luisa Marcilla Sánchez (Oboe)
Brian Barker (Solo-Pauker)	Seraphin Maurice Lutz (Klarinette)
	N. N. (Fagott)
Schlagzeug	Joshua Firkins (Horn)
Fabian Otten (Solo-Schlagzeuger/ Pauker)	Julius Scholz (Trompete)
N. N. Solo-Schlagzeuger*in)	Maxime Guillet (Bassposaune)
Massimo Drechsler	Laslo Vierk (Schlagzeug)
Frank Polter	Louisic Dulbecco (Harfe)
Matthias Hupfeld	

Verwaltung	Sachbearbeitung	Musikshop	Vertrieb und Kundenbeziehungen
	Lohn- und Gehaltsstelle	Daniel Stolte	
Referent des Geschäftsführenden	Suzana Condric	Tim Stolte	Leitung
Direktors und Controller	Ilka Lorenz	Rechnungswesen	Matthias Forster
Jan Hendrik Böttcher	Susanne Wüsthof		
	Soheila Yousefi	Leitung	Referent*in Vertrieb und Kundenbeziehungen
		Thorsten Arbogast	N.N.
Innenrevision	Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung	Sachbearbeitung Rechnungswesen	
Kai Peters			
Fachkraft für Arbeitssicherheit	Simon Menzel	Luiza Evloeva	Leitung Karten- und Abonnementservice
		Saskia Fritzsché	
Michael Roth	Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters	Antje Gängler	und Systemadministrator
		Tatjana Gudi	
Betriebsärzt*innen	Dr. med. Alexandra Kuchel	Rainer Landstorfer	Mike Ehrhardt
Arend Hartjen			
Dr. med. Katrin Schirmer	Allgemeine Verwaltung	Andrea Nehring	Stellv. System-administrator, Projektleiter CRM
		Maria Schwab	
		Sabine Winter	
		Auszubildende	Sascha Grunwald
Personalwesen	Leitung und Justitiarin	Sofio Doege	Mitarbeiter*innen
Personalreferentin	Sabine Rehberg	IT-Abteilung	Kartenvertrieb
Sandra Freimane-Franke		Mohamad Khudari Bek	Michael Antonakis
	Poststelle	Sven Köthe	Melanie Brell
	Knut Kersten	Andreas Reinhart	Andrea Brennecke
Sachbearbeitung	Bernd Lewandowski		Inga Dorofeava
Personalabteilung	Marion Möller		Aylin Güngör
Rafael Carrasco			Sybille Heinken
Vanessa Emken	Leitung		Heiko Hoffmann
Rebecca von Glahn	Vorderhausbetrieb		Julian Kahler
Leonie Heumann	N.N.		Meinolf Meier
Stefanie Hoops			Mareike Nicholson
Christin Tieben	Mitarbeiter*innen		Agnes Peplinski
	Vorderhaus		Andreas Pfeil
	Roman Brunner		Jennifer Reinhart
	Natascha Klötzting		Jens Ruscher
	Christian Petersen		Thomas Schmidt

Verwaltung	Bühneninspektion	Oberschnürmeister	Uwe Kornetzki
		Hauke Gotsch	Florian Langkopf
Referent des Geschäftsführenden	Suzana Condric	Bernd Junga	Pierre Lehmann
Direktors und Controller	Ilka Lorenz	Stephan Schunk	Ralf Ludolphi
Jan Hendrik Böttcher	Susanne Wüsthof		Holger Mittenhuber
	Soheila Yousefi	Technische Leitung	
		Ballett	Schnürmeister
		Frank Zöllner	Jeffrey O'Brien
Innenrevision	Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung	Technischer Direktor	Fabian Radecke
Kai Peters		Christian Voß	Gerd Rother
Fachkraft für Arbeitssicherheit	Simon Menzel	Theatermeister	André Sander
		Kim Förster	Christian Schnitt
Michael Roth	Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters	Assistenz	Nadine Scheer
		Jörg Hänel	Katja Schönberg
Betriebsärzt*innen	Dr. med. Alexandra Kuchel	Technischer Direktor	Gunnar
Arend Hartjen		Dirk Mangelsdorf	
Dr. med. Katrin Schirmer	Allgemeine Verwaltung	Stefanie Potreck	
		Torsten Müller	Versenkungsmeister
			Schwerdtfeger
		Betriebsingenieur	Timo Berlin
		Veranstaltungstechnik	Tschan Tamzok
		Daniel Wolski	Marco Eggers
			Jörn Deppe
		Technische Produktion	David Kraus
		Jannis Vogt	Oliver Gösch
			Boris Hollack
		Produktionsleitung	Hildebrandt
			Sven Hummel
		Theaterwerker*innen	Dirk Schmitz
		Jean Möller	
		Oliver Wandschneider	Theatermaschinenmeister
		Phil Baltes	Thomas Bode
			Olaf Bolz
		Büro der Technischen Direktion	James Cabot
		Mercedes Heinze	Andreas Kadgien
			Seitenmeister
			Andreas Adamczyk
		Auszubildende	Torsten Diege
			Benjamin Beyer
		Leitung der Bühnen-technik/Transport und Stellv. Techn.	Jens Dose
			Matthias Braun
		Bühneninspektion	Alexander
			Nepomuk Ludwig
		Direktor	Dirk Deglau
			Sander Jon Sebelin
		Bühneninspektion	Jörn Fischer
			Robert Gosewinkel
		Leitung der Bühnen-technik/Transport und Stellv. Techn.	Thomas Funck
			Jens Graumann
		Direktor	Lars Grundhöfer
			James Mietzner
		Bühneninspektion	Kim Hammer
			Jan Ratka
		Bühneninspektion	Julia Heinrich
			Kay Schoop
		Bühneninspektion	Kai Hübner
			Lars Biere
		Bühneninspektion	Tomasz Adam
			Stefaniuk
		Bühneninspektion	Laszlo Kiss
			Stefan Zobel
		Bühneninspektion	Marcus Ullrich
			Claudia Kretschmer
		Bühneninspektion	Jaroslaw Kocik

Stellv. Theatermagazinmeister	Leitung Beleuchtung/ Video	Oberbeleuchter Frank Bayer	Leitung Hauselektrik (kommissarisch)
Jens Ludolphi	Bernd Gallasch	Michael Heyer	Björn Mehr
Swen-Uwe Ostermann	Stellv. Leitung Beleuchtung/Video	Alexander Janew Christian Kerner	Hauselektrik Sven Brendemühl Carsten Gemballa
Kraftfahrer	Olaf Lundt	Björn Portala	Gerald Kühteubl
Roland Behnke			
Peter Bielefeld	Beleuchtungsmeister*innen	Beleuchter*innen Fiete Abels	Martin Lemke Michael Walenta
Thomas Hartung			
Jens Prange-Kock	Susanne Günther	Thorsten Belling	
Torsten Schwartau	Tobias van Harten	Jörn Dehmlow	Klimatechnik
	Fabian Ravens	Frank Flemming	Roberto Ferreira
Transportarbeiter		Cristian Henning	Stefan Hinz
Matthias Adamczyk	Teamleitung Videotechnik	Jörg Holetzcek Kimberly Horton	Timo Horstmann Selcuk Kanarya
Sven Beck			
Peter Dobbert	Michael Gülk	Hans-Bernd Koch	
Frank Doerk		Christoph Könen	Hausmeister
Valentinas Koscovas	Videotechnik	Heiko Manuszewski	Oliver Suhr
Matthias Krug		Patricia Compan	
Andre Mietzner	Flores	Heiko Niemand	
	Karsten Gandor	Mike van Olphen	Hausmeisterei
Leitung Requisite	Ivo Schünemann	Leitung Tontechnik Cornelius Seydel	Haluk Eker Stephanie Gleitz
Guido Amin Fahim			Dirk Heidemann
Requisitenmeister	Oberbeleuchter*innen/Stellwarte	Stellv. Leitung Tontechnik	Haustischlerei
Michael Pallul-Knuth	Maren Gollmer	Tontechnik	Michael Schultz
Peter Schütte	Florian Hartl	Guido Hahnke	
	Henry Rehberg		Pforte
Requisite	Reinhard	Tonmeister	Daniel Großhoff
Sven Ebel	Lautenschlager	Charel Bourkel	Anja Heiland
Sabine Frerichs	Kai Stolle	Matthias Kieslich	Thomas Kaden
Jana Heim			Nikola Plückhahn
Hanna Merle Karberg	Beleuchtungswerkstatt	Tontechnik	Fred Scheel
Ulrike Kuhlmann	Ulrike Kuhlmann	Carlos Volpe	
Julia Schmitz	Philipp Bäumler	Leitung Gebäude-management	
Alexander Zimmermann		Yusuf Okreme	

Werkstätten	Auszubildende*r N.N.	Tischler*innen Paul Borzyszkowski	Kostüm- und Maskenwesen
Leitung der Dekorationswerkstätten Stefanie Braun	Vorhandwerker Plastikwerkstatt Joachim Behnke	Gerhard Herschel Corinna Körner Mario Lindner-Lichtenberg Johannes Piersig	Leitung des Kostüm- und Maskenwesens
Konstruktion	Plastiker*innen Dirk Arbandt	Michael Sixt	Stellv. Leitung und Produktionsltg. im
	Peter Bisienkiewicz	Alexandra Böhm	Kostümwesen
	Benjamin Rhein-Meinstrup	Martin Heinrich	Maschinenmeister
		Frank Schmidt	Kai Breese
		Jürgen Tiemann	Kirsten Fischer
Produktionassistenz Johanna Talleraas	Auszubildende Lina Ohlen	Auszubildende*r N.N.	Sekretariat
			Kostümdirektion
Sekretariat	Leitung Dekorature	Gediz Arabaci	Leitung Schlosserei/ Mechanik
	Werkstattbüro Sandra Peters	Vorhandwerkerin Carolin Weida	Matthias Lohse
			Ilka Hundertmark
Materiallager	Vorhandwerker Detlev Lüth	Vorhandwerker Sven Heinrich	Candice Newton
			Nimsuc Vargas
	Dekorateur*innen Ulrich Bastian	Schlosser/ Mechaniker Jörgen Wolf	Salazar
Leitung Malsaal und Plastik Natalia Vottariello	Leitung Malsaal und Plastik Thomas Kirchner		Assistenz/Malerei
		Detlev Lüth Ute Helbing	Christine Köhler
Stellv. Malsaalvorstand Mariano Larrondo	Auszubildende*r N.N.	Auszubildende*r Bernd Exner	Färberei/Malerei
			Reiner Hoffmann
			Hartmut Ott
Theatermalerin Jezebel Nachtigall	Leitung Tischlerei Peter Frenking	Peter Schulz	Putzmacherei
		Włodzimierz Scibiorski	Bettina Bätjer
			Katharina Meybek
	Vorhandwerker Joachim Keller	Simon Versen	Rüstmeisterei
	Mark Evangelista	Mathias Klingler	Christoph Tucholke
	Matthias Horn	Andreas Michael	Auszubildender
			Artur Alexander Frohböse
			Schuhmacherei
			Arne Rabe

	Vorhandwerker*innen	Kerstin Müller Fabian Kaufmann Ines Köster	Maskenbildner*innen		Aufsichtsrat	Betriebsrat	Vertrauenspersonen der schwerbehinder-ten Menschen
Peter Staar		Isabell Post Hanna Scheffler	Stefanie Bock Nicole Busch				Cornelius Seydel
Ausbildungsmeisterin	Anja Morano	Heike Schlutz	Delia Dorn	Dr. Carsten Brosda	Vorsitzende	Anja Hintsch	Kirsten Fischer
Stephanie Nothelfer	Maren Pursch	Jessica Schütte Piret Univer	Julia Grimm Liina Görtzen		Stellvertretender	Stellvertretender	
Auszubildende	Herrenschneiderinnen		Ann-Katrin		Vorsitzender	Vorsitzender	Gleichstellungsbe-aufträge
Lisa Hegeman	Sonja Düsing	Abendankleider*innen	Harder-Berens	Hans Heinrich Bethge		Timo Horstmann	Janina Zell
Johann Leinius	Berit Furck	Olga Bode	Margarete Hoffmann				Sabine Winter
	Jirka Hartwich	Uta Bruns	Angela Hoff-	Michael Behrendt	Elisabeth Bibiza		
Damenschneiderei	Charlotte Jost	Anna Sophie Felser	Podgorsky	Stephanie Haase	Kai Breese		
	Lisa Laackmann	Christina Groppe	Maria Jankowiak	Monika Heß	Delia Dorn	Compliance-Beauftragter	
Gewandmeisterinnen	Halime Nosrat	Tetiana Herzig	Corina Klein	Dr. Barbara Jacobs	Mark Evangelista		
Katja Textoris-Lisson	Tanja Pertold	Claudia von Holtz	Miriam Kluge	Dr. Willfried Maier	Barbara Henze	Kai Peters	
Isabel Reinike	Kinga Rogowska	Andreas Linzner	Tasja-Marie Kluth	N.N.	Boris Holdack		
Katharina Dehling	Lisa Soares Bastião	Katharina Schmidt	Christina Kromer	Jobst Siemer	Ines Köster	Ehrenmitglieder der Hamburgischen Staatsoper	
Lisa-Marie Fisler	Julia Ziebart	Grit Steffen	Christina Krüger	Detlev Tiemann	Meinolf Meier		
			Isabel Cortés	Elke Weber-Braun	Jezebel Nachtigall		
Damenschneiderinnen	Garderobenabteilung	Wäscherei	Magallón	Prof. Dr. Regina Back	Detlev Tiemann		
Tina Anders		Ursula Albrecht	Anja Möller		Christoph Tucholke	Ks. Plácido Domingo	
Auriane Conte	Gewandmeisterinnen	Sabriye Karakaya	Birgit Müller			Prof. Dr. Peter	
Ann-Kristin Dawid	Isabel Koschani-Maoro	Sema Massomi	Werner Pütthe			Ruzicka	
Tanja Herzog	Victoria Spodeck		Kristin Reichel			Ks. Franz Grundheber	
Bettina Holtze		Kostümfundus	Sophie Rogge			Marianne Kruuse	
Sabine Hundt	Vorhandwerker*innen	Bogdan Blaszke	Jasmin Schultz			Simone Young	
Angelika Mertz	Till Chakraborty	Léonie Einig	Cynthia Villiger			Detlef Meierjohann	
Susanne Nienaber	Susanne Kallabis	Susanne Kaiser					
Dorette Rehder	Claudia Schlorf	Christina Schramm	Auszubildende				
Magdalena Rüprich			Wendy Ducroz				
Nathalie Schmidt	Schneider*innen	Maskenbildnerei	Tom Do Manh				
Simone Schwan	Karoline Berengo						
	Petra Bunjes	Chefmaskenbildner					
Herrenschneiderei	Julia von Gyldenfeldt	Stefan Jankov					
	Miriam Heinrich						
Gewandmeister*innen	Christine Jahn	Stellv.					
Britta Wenzkus	Mojdeh Karami	Chefmaskenbildner					
Ralf Bechtel	Saskia Kostbade	Dennis Peschke					
	Jörg Lenz						
	Caterina Metscher						

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor 60 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als sechs Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseur*innen und berühmter Sänger*innen unterstützt, aber auch zeitgenössische Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwendige Ausstattungen, Aufzeichnungen und DVD-Produktionen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett.

Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger*innen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler*innen aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker*innen und Dirigenten*innen ausgezeichnet. In der Pandemie haben wir zusätzlich auch ein Projekt zur Unterstützung bedürftiger Künstler*innen durchgeführt.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förder*innen

unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z. B. die Einladung zur Verleihung der Dr. Wilhelm Oberdörffer- und Eduard Söring-Preise im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 4.000) oder Einladungen zu Premierenfeiern (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 1.000). Darüber hinaus können Sie bevorzugt Karten für besondere Vorstellungen reservieren. Mit dem neuen Stiftungsbüro in der Oper sind wir nun nah an der Kunst und den Künstlerinnen und Künstlern!

Ihre
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper**

Geschäftsführung

Ulrike Schmidt

+49 (0) 40 3568 209

Mobil +49 (0) 151 7287 1541

ulrike.schmidt@opernstiftung-hamburg.de

Referentin der Geschäftsführung

Elisabeth Brunmayr

+49 (0) 40 3568 209

Mobil +49 (0) 171 2241 333

elisabeth.brunmayr@opernstiftung-hamburg.de

info@opernstiftung-hamburg.de

www.opernstiftung-hamburg.de

Kuratorium

Vorsitzender

Berthold Brinkmann

+49 (0) 40 22667 800

Geschäftsführendes Kuratoriumsmitglied

Jürgen Abraham

+49 (0) 40 2385 499 04

Leonie Bogdahn

Hermann Ebel

Ulrike Schmidt

Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums

Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

HypoVereinsbank

IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10

BIC HYVEDEMM300

Förder*innen der Stiftung		
	Denkner, Ulrike und Karl, Artus GmbH	Klasen Grundstücks- & Beteiligungsverwaltungs
Abraham, Jürgen	Diehl, Lui Ming und Heribert	GmbH & Co KG,
Abraham, Gabriela und Rolf	Engel + Völkers Gewerbe	Klasen, Kai Jacob
Altenburg, Gabriele, BAZY	GmbH & Co. KG	Klindworth, Ingeborg
Gebäudeservice Hans Zywicki (GmbH & Co.) KG	Engelhardt, Hans-Peter Ernst, Robert und	Koehlmoos, Annemarie und Gerd
Astesani, Erika	Thordis Heimerl	Krause, Dr. Anja und Dr. Nils
Bartels, Jürgen (Opernglas)	Evers, Holger	Kube, Christine
Baum, Undine und Harald	Feist, Maren	Küchenmeister, Anneliese
Baum, Ursula und Roland	Feldmann, Rita und Harald	und Ulrich
Baumgarten, Berit und Rainer	Friedrich, Margit und Helmut	Landry, Dr. Klaus
Benkel, Olaf	Garbe, Birgit und Bernhard	Langner, Nataly und Dr. Ernst
Bethmann Bank AG	Gehrckens, Ulf	Lebender, Birgit
Berenberg Bank	Gerresheim serviert GmbH&	Lehnert, Michael (Opernglas)
Berenberg Bank Stiftung	Co. KG	Liedtke, E. und C.
Bergmann, Martina	Gillessen-Block, Ilka	Liesner, Barbara und Dr. Claus
Bethge, Gaby und Lutz	Goeseke, Patric	Locher, Dr. Torsten
Betz, Franz-Hartwig	Grube, Rüdiger Int. Business	Lunis Vermögens
Blöbel, Armgard Ursula	Leadership GmbH	Management AG
Block, Christa und Eugen	Haesen, Giselle und	Lürßen, Friedrich
Bogdahn, Leonie und Lars	Dr. Diedrich	Mengers, Gunter
Bogdahn, Veronika und	Hagenbeck, Rosita	Morell, Elisabeth
Manfred	Hamburger Sparkasse	Müller-Osten, Ingrid
Boosey + Hawkes Deutschland GmbH (Sikorski)	Handreke, Hans-Joachim Head, Marlies, Madison	Neuendorf, Eckhard, BIO- Implant Handels GmbH
Boysen, Evangelina und Uwe	Residenz Hotel	Niebuhr, Dr. Jens
Braun, Barbara und Jean	Heim, Dr. Birgit	Nilsson, Birgitt und Leif,
Brinkhege, Heiner	Heinemann, Claus und Dr.	Coffema GmbH
Brinkmann & Partner	Brünhild Ulonska-Heinemann,	Nord Leasing GmbH, Thomas
Brinkmann, Christa und	Gebr. Heinemann SE & Co. KG	Vinnen
Berthold	Herkommer, Elke und Bernd	Nordmann, Zai und Edgar
Carl, Stefanie und Hartmut	Hess, Günter und Diana	Nörenberg, Brigitte und Frank
Claussen, Georg Joachim	Ili, Erna	Nortrust Goessler & Hacker
Commerzbank AG	Jahr, Heike	GmbH
Crone, Dr. Ronald	Junge, Heinrich	Otte, Dr. Holger, BDO AG
Dammann, Dr. Uta und	Jungheinrich AG	Otto GmbH & Co KG
Prof. Dr. Hanns-Gerd	Kappel, Daniela Stefanie	Otto, Horst W.
Danger, Renate und	Karan, Barbara und Ian K.	Oxsenius, Claudia
Claus-Edmund	Senator a.D.	Pannen, Prof. Dr. Klaus

Förder*innen			Stiftungen
	Peters, Carsten	Christa Helene	Förderstiftung Synergie
	Peters, Willi	Ullrich, Hubertus	Friedel und Walter Hoyer-
	Peters, Prof. Dr. Klaus	Unger, Nicole	Stiftung
	Pleitz, Aenne und Hartmut	Unicredit Bank AG	Hans-Otto und Engelke
	Poppinga, Wilfried eNeG	von Berenberg-Consbruch,	Schümann-Stiftung
	Priellipp, Dietlind und Georg	Jutta und Joachim	Haspa Stiftung Musik
	Pries, Heidelore und Hans- Detlef	von Rantzau, Dr. Eberhart,	Stiftung Hürbe Foundation
	Ramke, Karl-Heinz	DAL Deutsche Afrika-Linien	Ian und Barbara Karan-
	Reichenspurner, Prof. Dr. Dr. med. Hermann	GmbH & Co. KG	Stiftung
	Reidock, Christian	Weber-Braun, Elke	J.J. Ganzer Stiftung
	Sassmannshausen, Anke	Weisser, Hellmuth	Klaus-Michael Kühne-Stiftung
	Schnabel, Teresa und Dieter	Westedt, Anke und Heino	Körber-Stiftung
	Schnabel, Else	Widmayer, Katja und Peter	Dr. E. A. Langner-Stiftung
	Schneider Warenvertriebs- gesellschaft mbH, Schneider	Witte, Ralph Albert	Pollmann Stiftung
	Vigga und Wolf-Peter	Wodrich, Beate und Axel	Stiftung Maritim – Milena und
	Schoening, Ulrich	Wünsche, Christa	Hermann Ebel
	Schröder, Dr. Jürgen	Wünsche Handelsgesellschaft	Werner und Marie-Luise
	Schulz, Werner	Ziercke, Dr. Brigitte und	Boeck-Stiftung
	Schwartzkopff, Gabriele und Peter	Dr. Manfred	
	Signal Iduna Lebensversiche- rungen AG	Zuberbier, Dr. Ingo	
	Sikora, Bernadette und	Zwahr, Dr. Heiner	
	Harald, Sikora AG	sowie weitere, die nicht genannt werden möchten	
	Sörgel, Klaus		
	Spudy Invest GmbH		
	Stammer, Jürgen		
	Stöcker Flughafen GmbH &		
	Co. KG,		
	Stöcker, Prof. Dr. Winfried		
	Tenter, Dieter		
	TER HELL & CO GmbH		
	Tietz, Ute, Hotel Miramar		
	Thomsen, Dr. Momme Johs		
	Tröber-Nowc, Resi		
	Tröger, Kristina und Ulrich		
	Uhlemann, Jürgen und		

Tickets und Service

Karten- und Abonnementsservice

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68 | Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de

Gruppenbestellungen:

Tel. (040) 35 68 222
gruppen@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Montag–Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr
(vom 1. bis 21. August 2022 Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr), sonn- und feiertags geschlossen
Während der Theaterferien bleibt der Karten- und Abonnementsservice vom 11. bis 31. Juli 2022 geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch in dieser Zeit im Online-Shop. Abonnementsbestellungen sind ebenfalls online über unsere Website möglich.

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SOFORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

Vorverkaufstermine

Der allgemeine Kartenvorverkauf für Veranstaltungen von August bis November 2022 beginnt am Montag 20. Juni 2022 um 10.00 Uhr (für

Ticket and Subscription Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Germany
Tel. +49 (0)40 35 68 68 | Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Group orders:
Tel. +49 (0)40 35 68 222
groups@staatsoper-hamburg.de

Opening Hours

Monday to Saturday, 10 am to 6.30 pm (from August 1 to 21, 2022, Saturdays from 10 am to 2 pm), closed on Sundays and public holidays
During the theatre holidays the ticket and subscription service will be closed between July 11 and 31, 2022. During this time, you may purchase tickets from our online shop. Subscription orders are also possible online via our website.

Online Ticket Sales

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

On-Sale Dates

The general advance sale for events from August to November 2022 starts on Monday, June 20, 2022 at 10.00 am (for subscribers on Thursday, June

Abonnent*innen am Donnerstag 16. Juni 2022 um 10.00 Uhr). Ab Montag 26. September 2022 um 10.00 Uhr (für Abonnent*innen ab Donnerstag 22. September 2022 um 10.00 Uhr) können Sie Eintrittskarten für die weitere Spielzeit erwerben. Für Ballett-Werkstätten, die „Nijinsky-Gala“ und Konzerte innerhalb des „Internationalen Musikfests Hamburg 2023“ gelten gesonderte Regelungen, die zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen können Sie in der Regel auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Karten-service ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/MasterCard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder ein Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

16, 2022 at 10.00 am). Tickets for the rest of the season can be purchased from Monday, September 26, 2022, at 10.00 (for subscribers from Thursday, September 22, 2022 at 10.00 am). Separate rules that will be published at a later time apply to ballet workshops, the „Nijinsky Gala“ and concerts within the “Hamburg International Music Festival 2023”.

Ticket Sales Points

Tickets can usually also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via eventim.de and the CTS Eventim sales points.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets cannot be returned or exchanged once purchased. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via the Ticket Services office or online at www.staatsoper-hamburg.de.

Discounts

Children, teenagers and young adults under the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium of the State Opera and tickets in ticket categories 1 - 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service

Ermäßigungen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse sowie ab 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn im Online-Shop Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“. Ermäßigte Karten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters sind für Schüler*innen und Studierende (bis 30 Jahre) in begrenztem Umfang zum Einheitspreis von € 10,00 im Vorverkauf beim Kartenservice der Staatsoper sowie im Online-Verkauf des Philharmonischen Staatsorchesters erhältlich. Es können max. 2 Karten pro Konzert erworben werden. Die Ermäßigung gilt für Plätze der Preisgruppen 2 und 3. Der Ermäßigungsnachweis muss beim Einlass zum Konzert für jede Karte erbracht werden.

Erwerbslose sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten. Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ihre Begleitung bei entsprechendem Nachweis (Kennzeichen „B“) erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis. Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten in der Staatsoper bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Grup-

members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office and 48 hours before the performance in the online shop for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of "YouthCards" and "FamilyCards".

A limited number of tickets for concerts of the Philharmonic State Orchestra for high school and university students (up to the age of 30) are available via the Ticket Service of the State Opera as well as the online ticket service of the Philharmonic Orchestra for € 10,00. Up to two discount tickets may be purchased per concert per person. The discount is available for tickets in the Price Categories 2 and 3. Student IDs must be shown when entering the venue.

Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month.

Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.

At the State Opera, groups of at least 10 persons receive a discount of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate.

Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons.

Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall of the State Opera and concerts at the Elbphilharmonie.

pengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleitkarte. Schülergruppen von mindestens 10 Schüler*innen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper und Konzerte in der Elbphilharmonie ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

Abendkasse

Die Abendkassen in der Staatsoper und in der Elbphilharmonie öffnen jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann. In der Elbphilharmonie können nur Karten für den jeweiligen Vormittag/Abend erworben werden.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnent*innen und Card-Besitzer*innen € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newsslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

Evening Box Office

The evening box office at the State Opera and at the Elbphilharmonie open 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, at the State Opera guest for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours. At the Elbphilharmonie only tickets for the morning/evening in question can be purchased.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions. Tel.: +49 (40) 35 01 96 58 | Fax: +49 (40) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.

Tel.: (040) 35 01 96 58 | Fax: (040) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: Wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über die von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

Hygienekonzept

Um die Sicherheit unseres Publikums jederzeit zu gewährleisten, werden unsere Vorstellungen unter den zum jeweiligen Veranstaltungszzeitpunkt gültigen Vorgaben zur Vermeidung von COVID-19-Infektionen durchgeführt. Informationen zu den Maßnahmen erhalten Sie jeweils aktuell in unseren Publikationen, auf unserer Website oder beim Kartenkauf.

Gift Vouchers

If you are looking for a gift, but don't want to specify one opera, ballet or concert performance on a particular date, that is not a problem. We offer gift vouchers for any amount you like, which can also be purchased online. The vouchers are valid for three years and can be exchanged for tickets at our ticket office or in our online ticket shop.

Hygiene Plan

In order to ensure the safety of our audience at all times, our performances take place in accordance with the guidelines for avoiding COVID-19 infections that are valid at the time of the respective event. You can find up-to-date information on the measures in our publications, on our website or when purchasing tickets.

Staatsoper Hamburg | Hamburg Ballett John Neumeier

Preiskategorie Price Category		Platzgruppe Seating Group											♿
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A	€	30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-	
B	€	79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-	
C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-	
D	€	97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-	
E	€	109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-	
F	€	119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-	
G	€	129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-	
H	€	137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-	
J	€	147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-	
K	€	164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-	
L	€	179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-	
M	€	195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-	
N	€	207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-	
O	€	219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-	
P	€	232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-	
Q	€	245,-	226,-	206,-	176,-	147,-	101,-	65,-	36,-	19,-	9,-	11,-	
R	€	258,-	238,-	217,-	185,-	155,-	105,-	69,-	38,-	20,-	10,-	11,-	

Das Hamburg Ballett John Neumeier dankt seinen Förderern und Partnern.



Stiftung zur Förderung
der Hamburgerischen Staatsoper



Förderer der Ballettschule

Freunde des Ballettzentrums Hamburg e.V.
Hapag-Lloyd Stiftung
Ballettfreunde Hamburg e.V.
Charlotte Uhse-Stiftung

Medienpartner



Kulturpartner



Diskographie

Beethoven-Projekt	John Neumeier At Work	Tod in Venedig
Ballett von John Neumeier	Ein Film von André S. Labarthe, neu aufgelegt 2019	Ein Totentanz von John Neumeier
Musik: Ludwig van Beethoven	1 DVD ARTHAUS MUSIK	Nach der Novelle von Thomas Mann
Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2019		Musik: J. S. Bach und Richard Wagner
Hamburg Ballett	Matthäus-Passion	Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2004
1 DVD C MAJOR/UNITEL	Ballett von John Neumeier	Hamburg Ballett
	Musik: J. S. Bach	1 DVD ARTHAUS MUSIK
Ein Sommernachtstraum	Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2005	Weihnachtsoratorium I-VI
Ballett von John Neumeier	Mit John Neumeier und Hamburg Ballett	Ballett von John Neumeier
Nach William Shakespeare	3 DVDs ARTHAUS MUSIK	Musik: J. S. Bach
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy, György Ligeti und traditionelle mechanische Musik	Nijinsky	Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2014
Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2021	Ballett von John Neumeier	Hamburg Ballett
Hamburg Ballett	Musik: F. Chopin, R. Schumann, N. Rimskij-Korsakow, D. Schostakowitsch	1 DVD C MAJOR
1 DVD C MAJOR	John Neumeier Collection	
Short List Golden Prague 2021 Competition	Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2017	Vier Ballette von John Neumeier
Nominierung ICMA 2022 in der Kategorie „Video Performance“	Hamburg Ballett	Nijinsky (2017)
	1 DVD C MAJOR	Musik: F. Chopin, R. Schumann, N. Rimskij-Korsakow, D. Schostakowitsch
Ghost Light	Tatjana	Hamburg Ballett
Ballett von John Neumeier	Ballett von John Neumeier	Weihnachtsoratorium I-VI (2014)
Musik: Franz Schubert	Nach Alexander Puschkin	Musik: J. S. Bach
Klavier: David Fray	Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2014	Hamburg Ballett
Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2020	Hamburg Ballett	Tatjana (2014)
Hamburg Ballett	1 DVD C MAJOR	Musik: Lera Auerbach
1 DVD EUROARTS		Hamburg Ballett
„Produktion des Jahres 2021“ des Fachmagazins „tanz“		Die kleine Meerjungfrau (2011)
OPUS KLASSIK 2021 in der Kategorie „Innovatives Konzert“		Musik: Lera Auerbach
		San Francisco Ballet
		8 DVDs C MAJOR

September

Sa 3	20.00	Tanzfeuerwerk (Rathausmarkt)	
So 18	18.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
Di 20	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	E
Fr 23	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
So 25	11.00	Ballett-Werkstatt	A
	19.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F

Oktober

Fr 14	19.30	Sylvia	E
So 16	15.00	Hamlet 21	E
	19.30	Hamlet 21	E
Di 18	19.30	Sylvia	D
Fr 21	19.30	Sylvia	E
Sa 22	19.30	Sylvia	F
Do 27	19.30	Préludes CV	C
Fr 28	19.30	Préludes CV	D
Mo 31	18.00	Préludes CV	C

November

Mi 2	19.30	Préludes CV	C
Sa 5	19.30	The Winter's Tale	G
Do 10	19.30	The Winter's Tale	E
Fr 11	19.30	The Winter's Tale	F
Sa 19	19.30	The Winter's Tale	G
So 20	11.00	Ballett-Werkstatt	AD

Dezember

So 4	18.00	Dona Nobis Pacem	N
Mi 7	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do 8	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Fr 9	19.30	Dona Nobis Pacem	G
Mo 12	19.30	Beethoven-Projekt II	D
Do 15	19.30	Beethoven-Projekt II	D
So 18	19.00	Beethoven-Projekt II	D

Mi 21	19.00	Der Nussknacker	E
Do 22	15.00	Der Nussknacker – Schülervorstellung	
	19.30	Der Nussknacker	E
Mo 26	18.00	Der Nussknacker	G
Do 29	19.00	Der Nussknacker	G
Sa 31	18.00	Der Nussknacker	L

Januar

Mi 4	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do 5	19.30	Dona Nobis Pacem	F
So 8	14.30	Ghost Light	D
	19.00	Ghost Light	D
Sa 14	19.30	Ghost Light	E
Fr 27	19.00	Dornröschen	F
So 29	11.00	Ballett-Werkstatt	A
	19.00	Dornröschen	G

Februar

Mi 1	19.00	Dornröschen	E
Fr 3	19.00	Dornröschen	F
Sa 11	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	G
So 12	16.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Do 16	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	E
Fr 17	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
Sa 19	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	G

April

Fr 7	18.00	Matthäus-Passion	F
So 9	18.00	Matthäus-Passion	E
Mi 12	19.30	Liliom	D
Do 13	19.30	Liliom	D
Di 18	19.30	Ein Sommernachts- traum	E
Do 20	19.30	Ein Sommernachts- traum	E

So 23	14.30	Ein Sommernachts- traum	F
	19.00	Ein Sommernachts- traum	F
Do 27	19.30	Liliom	D
Fr 28	19.30	Ghost Light	D
So 30	11.00	Ballett-Werkstatt	A

Mai

Mo 1	18.00	Liliom	E
Do 11	19.30	Bernstein Dances	D
Fr 12	19.30	Bernstein Dances	E
Fr 19	19.30	Bernstein Dances	E
Sa 20	19.30	Bernstein Dances	F
Fr 26	19.30	Ein Sommernachts- traum	F
Sa 27	19.30	Ein Sommernachts- traum	G
Di 30	19.30	Die Glasmenagerie	D

Juni

Do 1	19.30	Die Glasmenagerie	D
Fr 2	19.30	Die Glasmenagerie	E
So 11	18.00	Romeo und Julia	H
Di 13	19.00	Erste Schritte (Ballettschule des Hamburg Ballett)	F
Mi 14	19.30	Der Nussknacker	F
Do 15	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
Fr 16	19.00	Dornröschen	G
Sa 17	19.30	Bernstein Dances	F
So 18	16.00	Beethoven-Projekt II	F
Di 20	19.30	Othello (Gastcompagnie: Royal Danish Ballet)	F
Mi 21	19.30	Othello (Gastcompagnie: Royal Danish Ballet)	F
	18.30	Matthäus-Passion (Michel)	
Do 22	19.30	Bundesjugendballett	E
	18.30	Matthäus-Passion (Michel)	

Fr 23	19.30	Préludes CV	E
Sa 24	19.30	Sylvia	F
So 25	15.00	Hamlet 21	E
Di 27	19.30	Anna Karenina (Gastcompagnie: Ballett des Bolschoi- Theaters)	F
Mi 28	19.30	Anna Karenina (Gastcompagnie: Ballett des Bolschoi- Theaters)	F

Do 29	19.30	Ein Sommernachts- traum	G
Fr 30	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F

Juli

Sa 1	19.30	Die Glasmenagerie	F
So 2	15.00	Dona Nobis Pacem	H
Di 4	19.30	Die Kameliendame (Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett)	F
Mi 5	19.30	Die Kameliendame (Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett)	F
Do 6	19.30	Nijinsky	F
Fr 7	19.30	Liliom	G
Sa 8	20.00	Ghost Light	F
So 9	18.00	Nijinsky-Gala XLVIII	R

Michel = Hauptkirche St. Michaelis

Impressum**Herausgeber**

Hamburgische Staatsoper GmbH

Kiran West

Geschäftsführung

Georges Delhon, Opernintendant

John Neumeier, Ballettintendant

Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführer

Direktor

Redaktion

Nicolas Hartmann, Luise Eckardt,

Ann-Kristin Seele, Matthias Forster,

Mike Ehrhardt

Übertragung ins Englische

(Serviceteil) Alexa Nieschlag

Redaktion und Texte

Dr. Jörn Rieckhoff, Friederike Adolph,

Nathalia Schmidt, Katerina Kordatou

Alle Fotos Hamburg Ballett

Redaktionsschluss 22. Februar 2022

Änderungen vorbehalten

Herstellung

Tristram Kenton (S. 38)

Hartung Druck+Medien GmbH,

Hamburg

Litho

Repro Studio Kroke GmbH

Gestaltung

Anna Moritzen

Anzeigenvertretung

Auf Grundlage des Design-

Konzepts von THE STUDIOS

Peter Schmidt, Carsten Paschke,

Tel.: (040) 45069803

Redaktion und Texte

Dr. Jörn Rieckhoff,

Friederike Adolph,

Nathalia Schmidt,

Katerina Kordatou

**Saalplan Hamburgische Staatsoper**